

Geheimplan gegen Deutschland

CORRECTIV-Recherche als szenische Lesung mit dem Stadtensemble Münster

Wenn Rechtsextreme ihren irren völkischen Reinheitsphantasien freien Lauf lassen, ist das vielleicht nicht überraschend. Trotzdem haben die Enthüllungen des Recherchenetzwerks CORRECTIV zum Geheimgeschehen von AfDlern, Identitären, CDUlern und Unternehmern nahe Potsdam Wogen geschlagen – und hunderte tausende Protestierende auf die Straße bewegt. Gut so!

Wie wichtig das genaue Hinschauen und Hinhören ist, wenn es um Brandstifterbegriffe wie „Remigration“ geht – das macht auch die szenische Lesung GEHEIMPLAN GEGEN DEUTSCHLAND noch einmal klar.

Diese basiert auf dem CORRECTIV-Material. Für die Bühne verdichtet von Lolita Lax, Jean Peters und Kay Voges, zur Premiere gebracht am Berliner Ensemble. Seitdem führen Theater und Gruppen republikweit den Text auf – darunter das Stadtensemble Münster, ergänzt um Gedanken der Regisseurin Ayse Güvendiren.

Für weitere Informationen zu [CORRECTIV](#) und zum [Stadtensemble](#) bitte klicken.



GEHEIMPLAN GEGEN DEUTSCHLAND

/// Datum: 10. April 2024

/// Ort: Kunsthaus Kannen
Alexianer Campus

/// Uhrzeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.